

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der deutschen Lebensversicherung

Walter Wunsch, BaFin

Referent Grundsatzreferat Lebensversicherungsaufsicht

8. Wiesbadener Versicherungskongress

- Überblick LVRG
- Evaluierung LVRG
- Ausblick auf einige geplanten Maßnahmen
 - Nachjustierung Zinszusatzreserve
 - Anreiz für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen

- Überblick LVRG
- Evaluierung LVRG
- Ausblick auf einige geplanten Maßnahmen
 - Nachjustierung Zinszusatzreserve
 - Anreiz für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen

Lebensversicherungsreformgesetz LVRG

- Stabilisierung der Lebensversicherung im Niedrigzinsumfeld
- Oberstes Ziel: Versicherten erhalten auch im lang anhaltenden Niedrigzinsumfeld ihre garantierten Leistungen.
- Fairer Interessenausgleich zwischen Unternehmen, Eigentümern, Vertrieb und Kunden sowie zwischen verschiedenen Kundengruppen.
- Langname des Gesetzes:
Gesetz zur Absicherung stabiler und fairer Leistungen für Lebensversicherte
- Inkrafttreten: 07.08.2014, teilweise 01.01.2015
(Höchstrechnungszins, Höchstzillmersatz und Ausweis der Effektivkosten)

Lebensversicherungsreformgesetz

Inhalte

Unternehmen

- Verbessertes Risikomanagement
- Senkung Höchstrechnungszins
- Erhöhte Mindestbeteiligung an Risikoüberschüssen
- Höchstbetrag ungeb. RfB
- Ausschüttungssperre

Lebensversicherungsreformgesetz

Inhalte

Unternehmen

- Verbessertes Risikomanagement
- Senkung Höchstrechnungszins
- Erhöhte Mindestbeteiligung an Risikoüberschüssen
- Höchstbetrag ungeb. RfB
- Ausschüttungssperre

Aufsicht

- Mehrjährige Prognoserechnungen
- Allgemeine Sanierungspläne
- Ausschüttungssperren
- Vergütungsbeschränkungen
- Auskunftspflichten

Lebensversicherungsreformgesetz

Inhalte

Unternehmen

- Verbessertes Risikomanagement
- Senkung Höchstrechnungsziins
- Erhöhte Mindestbeteiligung an Risikoüberschüssen
- Höchstbetrag ungeb. RfB
- Ausschüttungssperre

Aufsicht

- Mehrjährige Prognoserechnungen
- Allgemeine Sanierungspläne
- Ausschüttungssperren
- Vergütungsbeschränkungen
- Auskunftspflichten

Verbraucher

- Sicherere Garantieleistungen
- Fairer verteilte Bewertungsreserven
- Verrechnung von Ergebnisquellen
- Generationengerechtigkeit

Lebensversicherungsreformgesetz

Inhalte

Unternehmen

- Verbessertes Risikomanagement
- Senkung Höchstrechnungsziins
- Erhöhte Mindestbeteiligung an Risikoüberschüssen
- Höchstbetrag ungeb. RfB
- Ausschüttungssperre

Aufsicht

- Mehrjährige Prognoserechnungen
- Allgemeine Sanierungspläne
- Ausschüttungssperren
- Vergütungsbeschränkungen
- Auskunftspflichten

Verbraucher

- Sicherere Garantieleistungen
- Fairer verteilte Bewertungsreserven
- Verrechnung von Ergebnisquellen
- Generationengerechtigkeit

Vertrieb

- Druck zur Reduzierung der Abschlusskosten
- Größere Produkttransparenz

- Überblick LVRG
- Evaluierung LVRG
- Ausblick auf einige geplanten Maßnahmen
 - Nachjustierung Zinszusatzreserve
 - Anreiz für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen

Lebensversicherungsreformgesetz

Evaluierung

- Auszug aus Bericht des Bundestags-Finanzausschusses zum LVRG:

„Die Fraktionen kamen überein, das Bundesministerium der Finanzen zu bitten, die Auswirkungen des Lebensversicherungsreformgesetzes zum Stichtag 1. Januar 2018 zu evaluieren und darüber im Laufe des Jahres 2018 zu berichten.“

- Am 28.06.2018 hat das BMF den Evaluierungsberichtes auf seiner Internetseite veröffentlicht:

„Obwohl seit dem LVRG das Zinsniveau weiter zurückgegangen ist und das Gefährdungspotenzial des Niedrigzinsumfelds damit tendenziell zugenommen hat, konnten die Lebensversicherer die zugesagten Leistungen planmäßig erbringen und alle regulatorischen Anforderungen erfüllen. Die Maßnahmen des LVRG haben sich überwiegend bewährt, um das System der Lebensversicherung langfristig auf eine stabile Grundlage zu stellen und für die Versicherten die Transparenz zu erhöhen.“

Lebensversicherungsreformgesetz

Inhalte und Evaluierung

Unternehmen

- ✓ Verbessertes Risikomanagement
- ✓ Senkung Höchstrechnungsziins →
- ✓ Erhöhte Mindestbeteiligung an Risikoüberschüssen
- ✓ Höchstbetrag ungeb. RfB
- ✓ Ausschüttungssperre →

Aufsicht

- ✓ Mehrjährige Prognoserechnungen
- ✓ Allgemeine Sanierungspläne
- ✓ Ausschüttungssperren
- ✓ Vergütungsbeschränkungen
- ✓ Auskunftspflichten

Verbraucher

- ✓ Sicherere Garantieleistungen
- ✓ Fairer verteilte Bewertungsreserven
- ✓ Verrechnung von Ergebnisquellen
- ✓ Generationengerechtigkeit

Vertrieb

- ✓ Druck zur Reduzierung der Abschlusskosten
- ✗ Größere Produkttransparenz

Lebensversicherungsreformgesetz

Folgen aus der Evaluierung

Maßnahmen der Bundesregierung nach der Evaluierung des Lebensversicherungsreformgesetzes



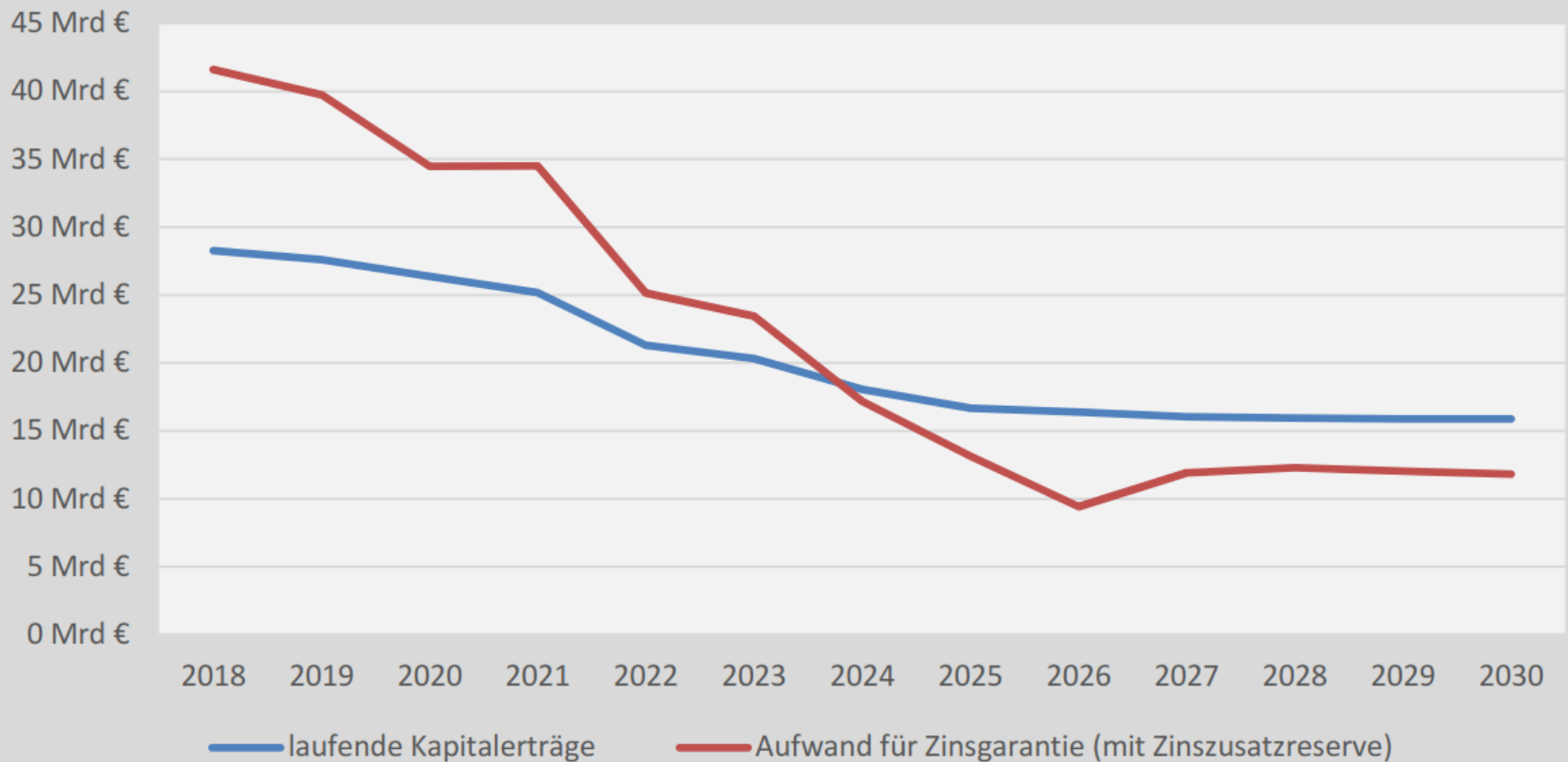
Stand: Juni 2018
© Bundesministerium der Finanzen

- Überblick LVRG
- Evaluierung LVRG
- Ausblick auf einige geplanten Maßnahmen
 - Nachjustierung Zinszusatzreserve
 - Anreiz für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen

Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Motivation

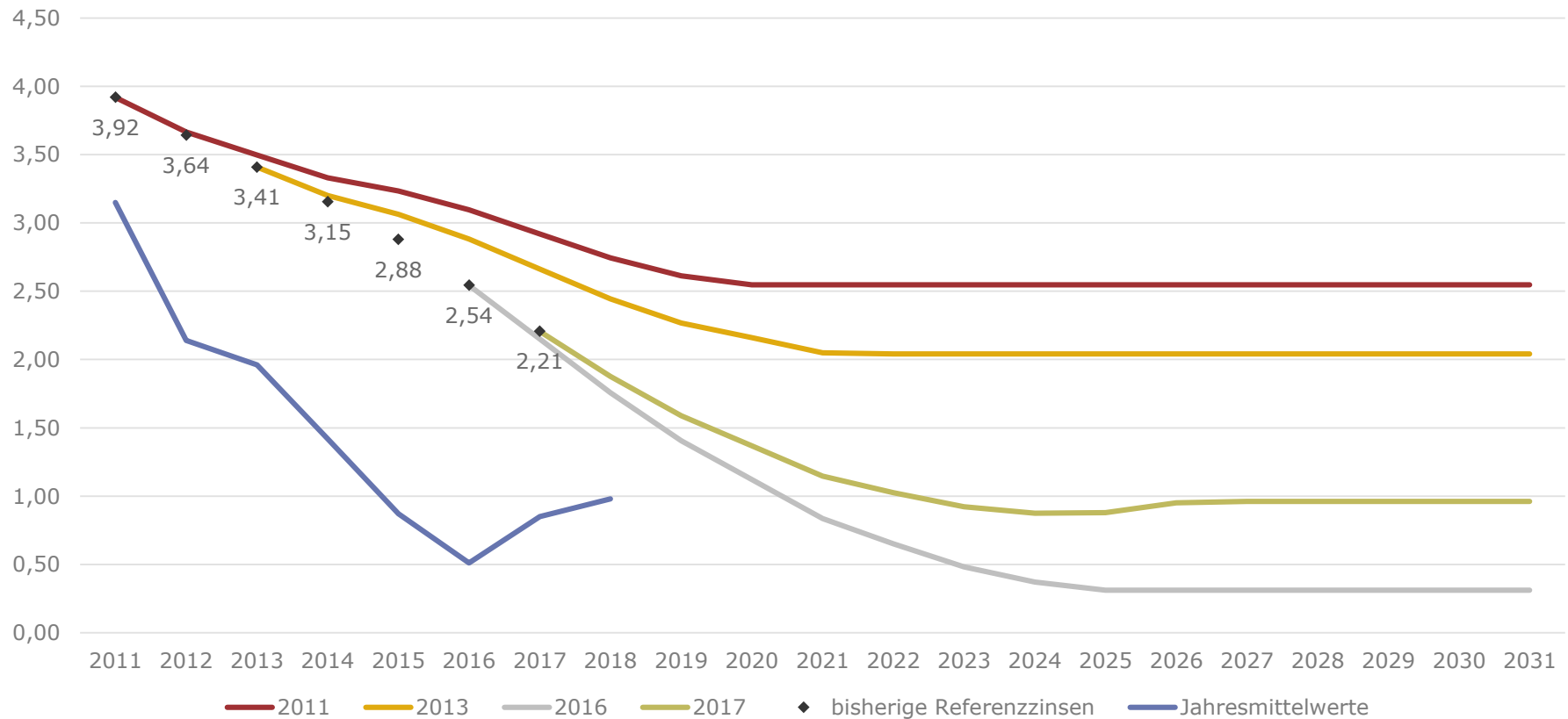
Finanzierung der Zinsgarantien: Status quo



Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Motivation

bisher prognostizierte und tatsächliche Referenzzinsen



Jahresmittelwerte: Seit LVRG Null-Kupon-Euro-Zinsswapsätze, die eine Laufzeit von zehn Jahren haben. Der Referenzzins errechnet sich aus dem zehnjährigen Mittel der Jahresmittelwerte, wobei für das aktuelle Geschäftsjahr der Mittelwert der ersten neun Monate einfließt.

- Evaluierungsbericht des BMF:
 - Die Berechnungsvorschrift für die Zinszusatzreserve wird geändert.
 - Die Absicherung der Zinsgarantien wird dadurch nachhaltiger und effizienter.
 - Die Maßnahme erfordert eine Änderung der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV).
- Die BaFin hat sich hier für die sogenannte Korridormethode ausgesprochen, bei der ausschließlich die Berechnung des Referenzzinses angepasst wird.
- Die Korridormethode erfüllt folgende Eigenschaften:
 - Verstetigung des jährlichen ZZR-Aufbaus
 - Ausreichende Dotierung der ZZR im Niedrigzinsumfeld
 - Reduzierung von Nachlaufeffekten
 - Anhalten/Reduzieren des weiteren ZZR-Aufbaus bei unklarem Zinstrend

**BaFin-
Vorschlag**

Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Beschreibung der Korridormethode

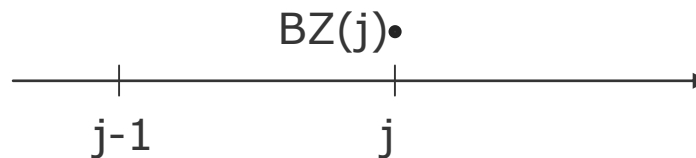
Bezeichnungen:

$\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$: Referenzzins nach aktueller DeckRV für Jahr j

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j)$: Referenzzins nach Korridormethode für Jahr j

$\text{BZ}(j)$: Mittelwert der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Endstände der ersten neun Monate derjenigen Null-Kupon-Zinsswapsätze, die eine Laufzeit von 10 Jahren haben

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1) \bullet$



Nachjustierung der Zinszusatzreserve

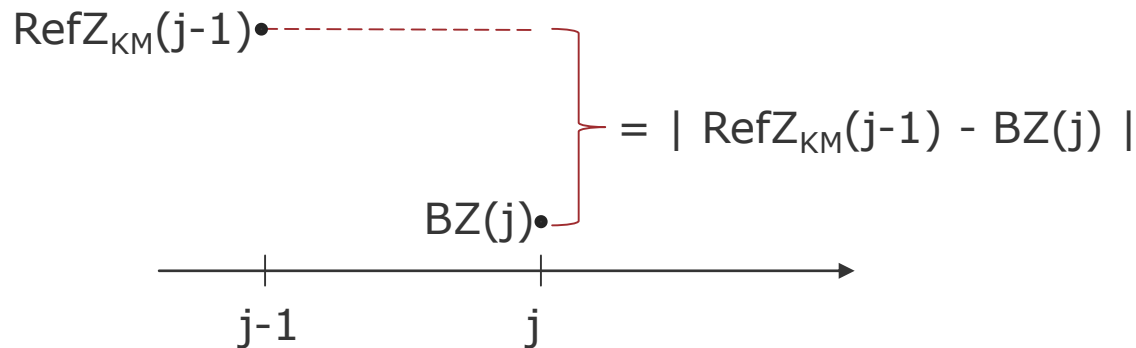
Beschreibung der Korridormethode

Bezeichnungen:

$\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$: Referenzzins nach aktueller DeckRV für Jahr j

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j)$: Referenzzins nach Korridormethode für Jahr j

$\text{BZ}(j)$: Mittelwert der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Endstände der ersten neun Monate derjenigen Null-Kupon-Zinsswapsätze, die eine Laufzeit von 10 Jahren haben



Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Beschreibung der Korridormethode

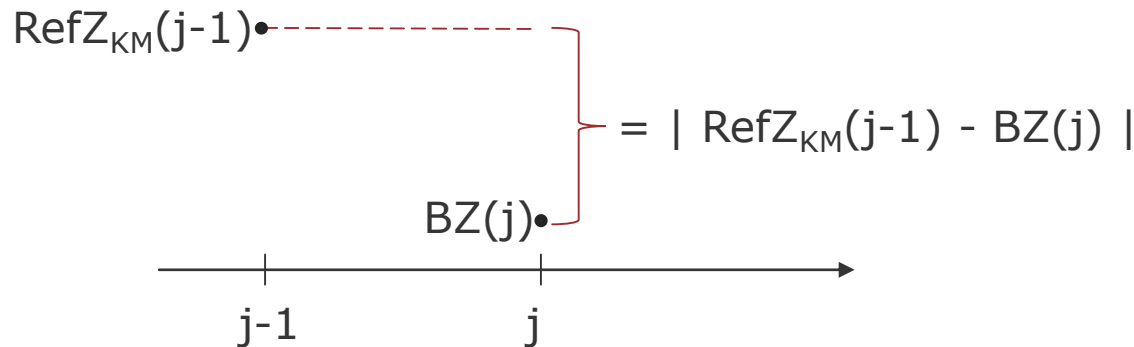
Bezeichnungen:

$\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$: Referenzzins nach aktueller DeckRV für Jahr j

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j)$: Referenzzins nach Korridormethode für Jahr j

$\text{BZ}(j)$: Mittelwert der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Endstände der ersten neun Monate derjenigen Null-Kupon-Zinsswapsätze, die eine Laufzeit von 10 Jahren haben

$$\text{Korridor} = 9\% \cdot | \text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1) - \text{BZ}(j) |$$



Nachjustierung der Zinszusatzreserve

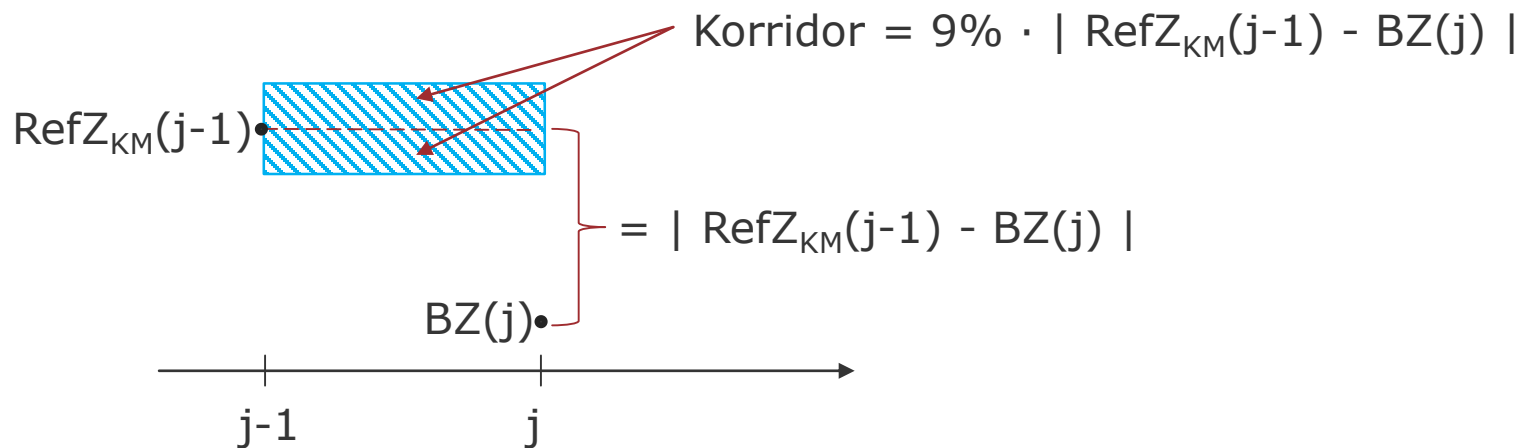
Beschreibung der Korridormethode

Bezeichnungen:

$\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$: Referenzzins nach aktueller DeckRV für Jahr j

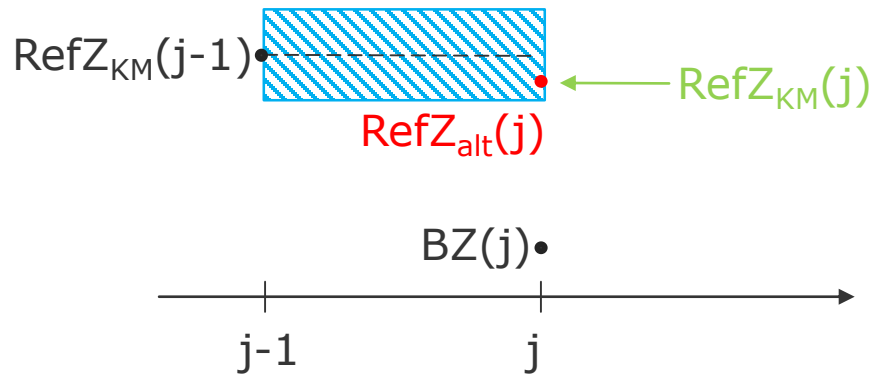
$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j)$: Referenzzins nach Korridormethode für Jahr j

$\text{BZ}(j)$: Mittelwert der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Endstände der ersten neun Monate derjenigen Null-Kupon-Zinsswapsätze, die eine Laufzeit von 10 Jahren haben



Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Beschreibung der Korridormethode

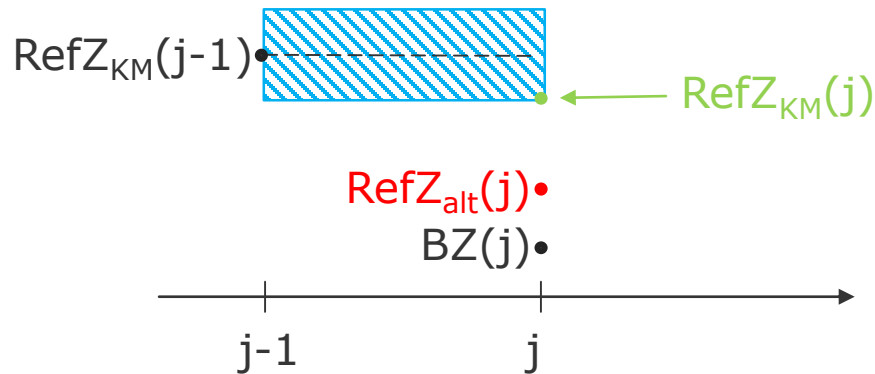


Fallunterscheidung:

1. $BZ(j)$ und $RefZ_{alt}(j)$ sind auf der gleichen Seite von $RefZ_{KM}(j-1)$ und $RefZ_{alt}(j)$ innerhalb des Korridors:
 $RefZ_{KM}(j) := RefZ_{alt}(j)$, d.h. der Referenzzins wird nach dem alten Verfahren bestimmt
2. $BZ(j)$ und $RefZ_{alt}(j)$ sind auf der gleichen Seite von $RefZ_{KM}(j-1)$ und $RefZ_{alt}(j)$ liegt nicht im Korridor:
Die Änderung von $RefZ_{KM}(j-1)$ wird durch den Korridor beschränkt
3. $BZ(j)$ und $RefZ_{alt}(j)$ liegen auf unterschiedlichen Seiten von $RefZ_{KM}(j-1)$:
 $RefZ_{KM}(j) := RefZ_{KM}(j-1)$, d.h. der Referenzzins ändert sich nicht

Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Beschreibung der Korridormethode



Fallunterscheidung:

1. $\text{BZ}(j)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ sind auf der gleichen Seite von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ innerhalb des Korridors:

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j) := \text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$, d.h. der Referenzzins wird nach dem alten Verfahren bestimmt

2. $\text{BZ}(j)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ sind auf der gleichen Seite von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ liegt nicht im Korridor:

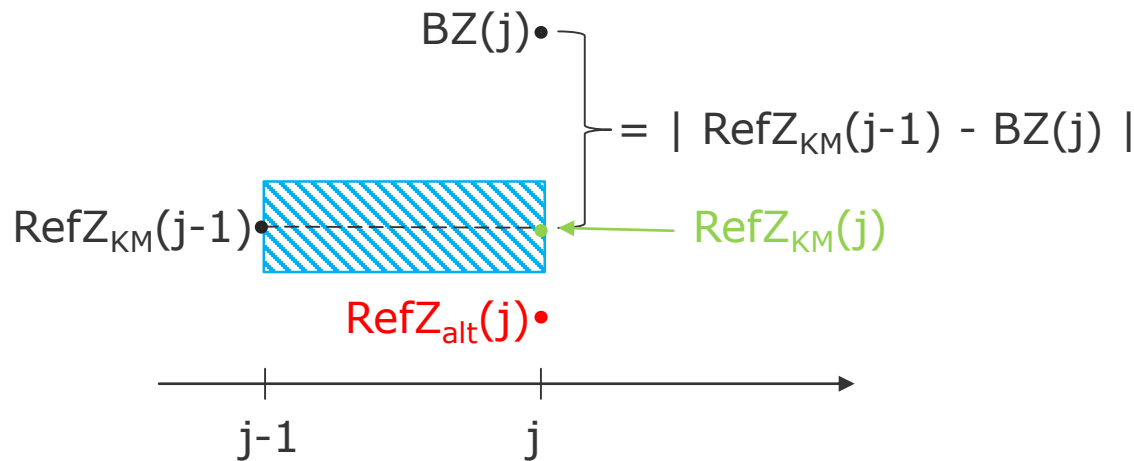
Die Änderung von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$ wird durch den Korridor beschränkt

3. $\text{BZ}(j)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ liegen auf unterschiedlichen Seiten von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$:

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j) := \text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$, d.h. der Referenzzins ändert sich nicht

Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Beschreibung der Korridormethode



Fallunterscheidung:

1. $\text{BZ}(j)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ sind auf der gleichen Seite von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ innerhalb des Korridors:

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j) := \text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$, d.h. der Referenzzins wird nach dem alten Verfahren bestimmt

2. $\text{BZ}(j)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ sind auf der gleichen Seite von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ liegt nicht im Korridor:

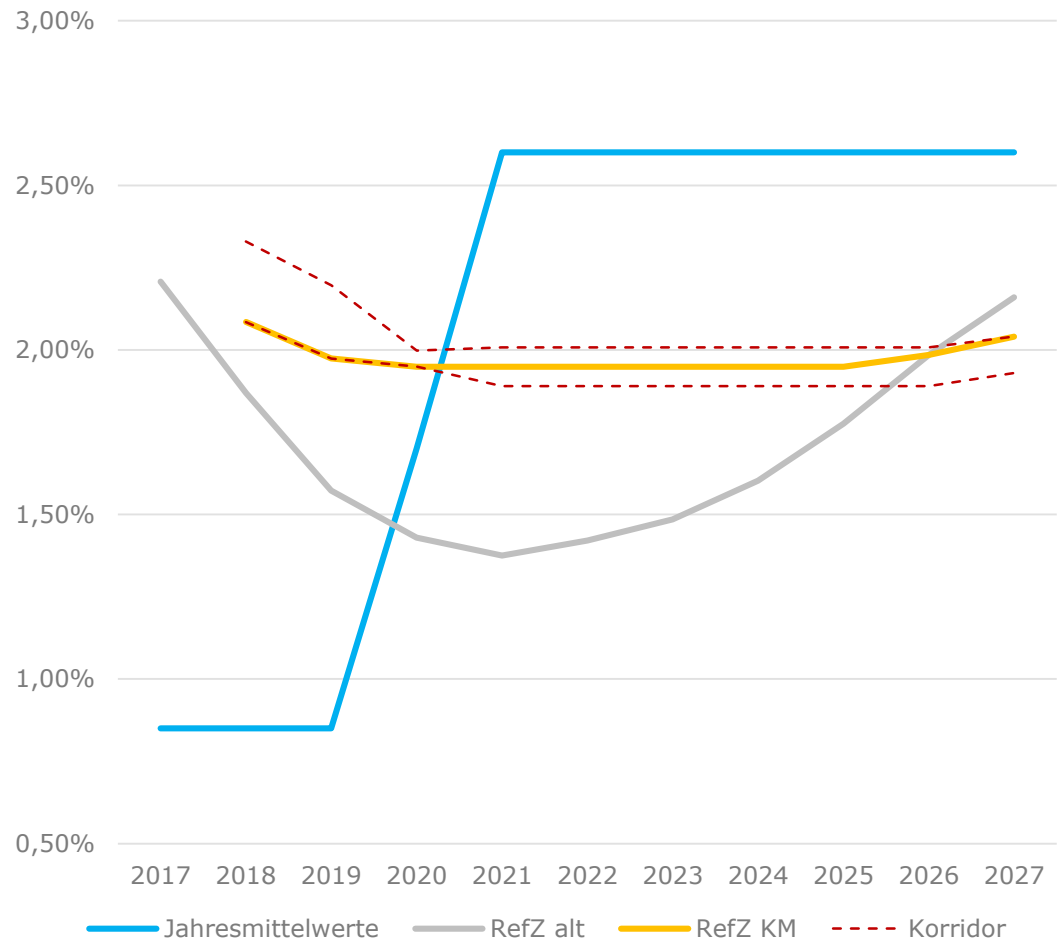
Die Änderung von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$ wird durch den Korridor beschränkt

3. $\text{BZ}(j)$ und $\text{RefZ}_{\text{alt}}(j)$ liegen auf unterschiedlichen Seiten von $\text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$:

$\text{RefZ}_{\text{KM}}(j) := \text{RefZ}_{\text{KM}}(j-1)$, d.h. der Referenzzins ändert sich nicht

Nachjustierung der Zinszusatzreserve fiktives Beispiel Korridormethode

Jahr	Mittelwerte	RefZ alt	RefZ KM
2017	0,85	2,21	
2018	0,85	1,87	2,08
2019	0,85	1,57	1,97
2020	1,70	1,43	1,95
2021	2,60	1,38	
2022		1,42	
2023		1,49	
2024		1,60	
2025		1,78	
2026		1,99	1,99
2027		2,16	2,04



Nachjustierung der Zinszusatzreserve Prognoserechnung 2017

- Die BaFin führt jeweils im vierten Quartal eine erweiterte Prognoserechnung durch, in der die Unternehmen unter vorgegebenen Annahmen ihre Jahresabschlüsse auf die Folgejahre projizieren.
- Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase hat die BaFin den Betrachtungszeitraum zuletzt von 2016 auf 2017 von 10 auf 15 Jahre verlängert.

Auswirkung der Nachjustierung auf die Ergebnisse der Prognoserechnung 2017:

- Ab 2019 bis zum Ende des Projektionszeitraums können die Aufwendungen für Rechnungszins und ZZR im Branchendurchschnitt alleine aus den laufenden Kapitalerträgen finanziert werden.
- Im Zeitverlauf werden nur halb so viele Bewertungsreserven für die Finanzierung der ZZR realisiert. Hierdurch stehen den Unternehmen zum Ende des Projektionszeitraums deutlich mehr Bewertungsreserven zur Verfügung, was auch die Risiken aus einem plötzlichen Zinsanstieg reduziert.

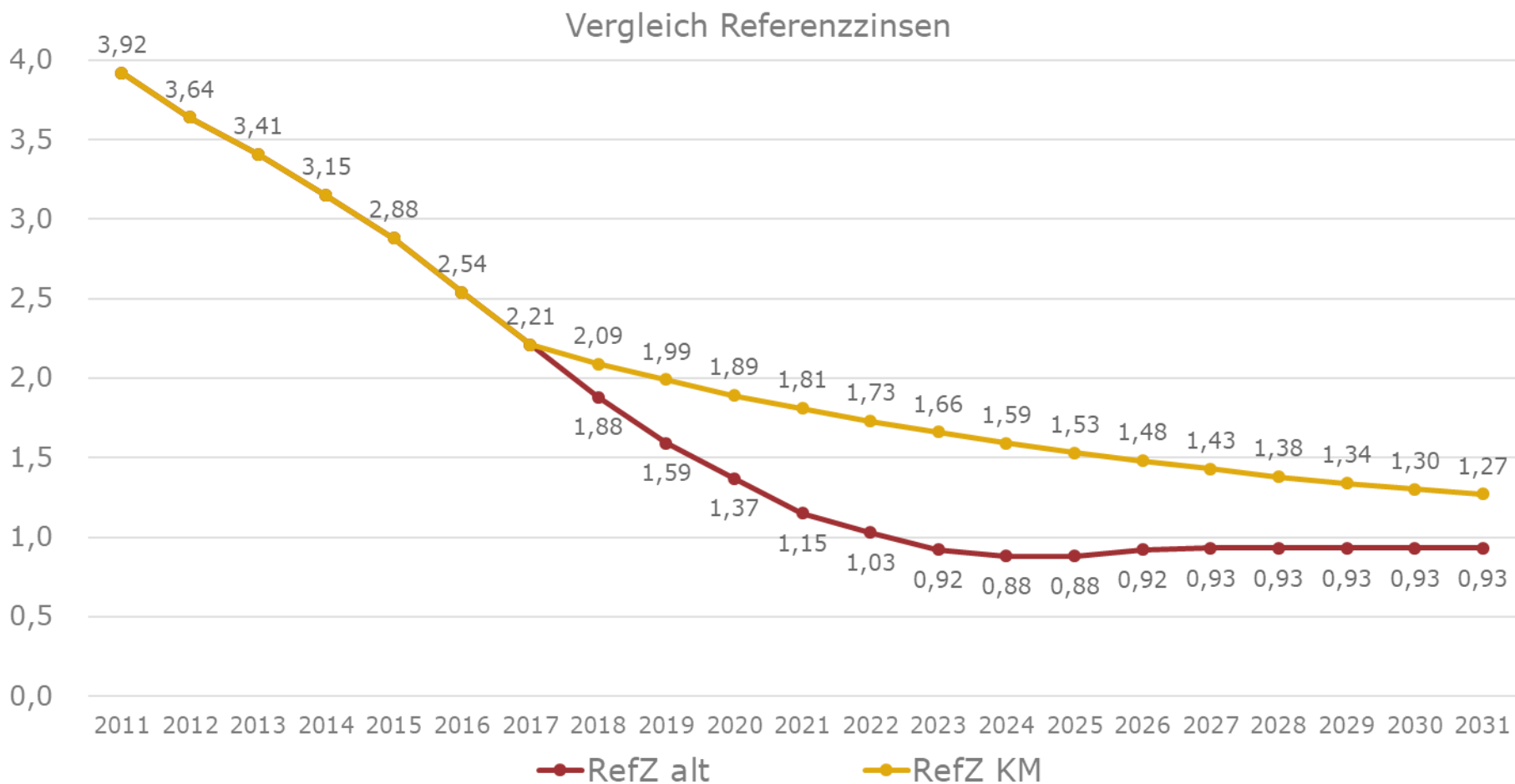
Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Prognoserechnung 2017

- Die Anzahl der Unternehmen, welche andere Ergebnisquellen für die Finanzierung dieser Aufwendungen benötigen nimmt bis 2024 um etwa 40% ab.
- In den Jahren bis 2031 fällt die Summe des Rohüberschusses mit um 11,7% höher aus.
- Durch die Rekalibrierung sinkt die projizierte Gesamtverzinsung im Durchschnitt um 23 Basispunkte weniger. Die Gesamtausschüttung fällt höher aus.
- Die Nachjustierung kann die Gefahr reduzieren, dass zur Finanzierung der ZZR auch die Überschussbeteiligung von reinen Risikoversicherungen reduziert werden muss.

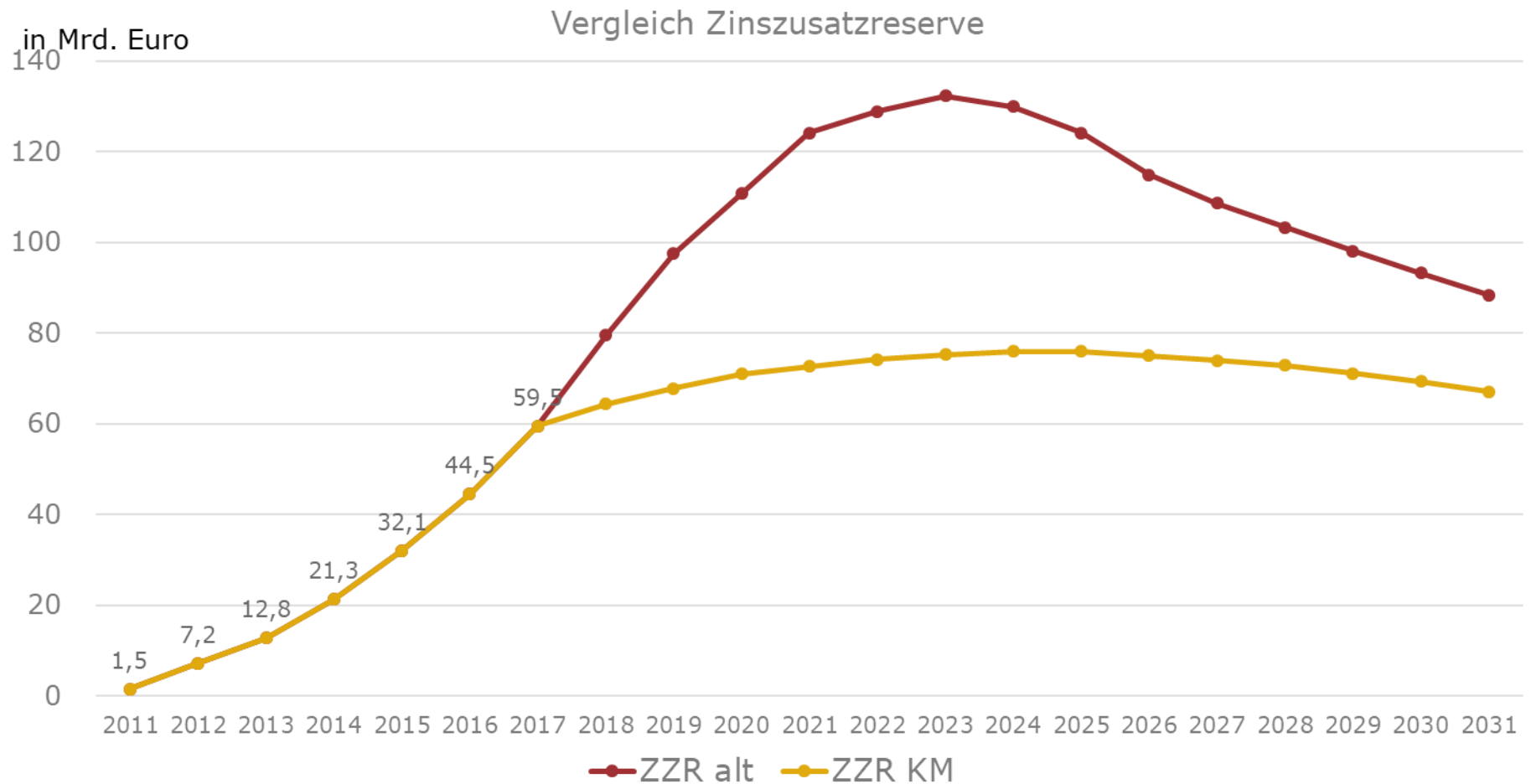
Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Prognoserechnung 2017



Nachjustierung der Zinszusatzreserve

Prognoserechnung 2017



- Überblick LVRG
- Evaluierung LVRG
- Ausblick auf einige geplanten Maßnahmen
 - Nachjustierung Zinszusatzreserve
 - Anreiz für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen

Anreiz für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen

- Zuführungen zur ZZR können einen Jahresfehlbetrag auslösen.
- Die dafür erforderlichen Entnahmen aus dem Eigenkapital fließen, sofern sie bei der Auflösung der ZZR nicht zur Finanzierung der Zinsgarantie benötigt werden, über die RfB an die Versicherungsnehmer.
- Aktuell gibt es keine Möglichkeit für Eigentümer, sich an der Finanzierung der ZZR zu beteiligen und die Mittel, sofern sie bei der Auflösung der ZZR nicht zur Finanzierung der Zinsgarantie benötigt werden, zurückzuerhalten.
- Eigentümern (zum Beispiel auch Arbeitgebern) soll ein entsprechende Anreiz geschaffen werden.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!